

Sehr geehrte Eltern,

Ihre Kinder wählen nun für die kommenden Schuljahre eine zweite Fremdsprache, die sie verpflichtend belegen. Um Ihnen und Ihren Kindern die Wahl zu erleichtern, fasse ich für den Fachbereich Latein im Folgenden einige wesentliche Aspekte und Vorteile zusammen:

- Mit Latein wählt Ihr Kind eines der ältesten Schulfächer Deutschlands und Europas. In dieser Sprache, die über Jahrhunderte gesprochen wurde, wurden Gesetze, Briefe, literarische Werke etc. verfasst, die uns heute noch erhalten sind und großen Einfluss auf die europäische Kultur ausgeübt haben. So haben wir von den Römern z.B. auch unser Alphabet übernommen. Römische Brücken, Straßen, Theater, Tempelanlagen etc. haben maßgeblich unsere Kunst und Architektur beeinflusst und auch die Sprache der Römer hat sich in den romanischen Sprachen (Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch etc.) bis heute erhalten, denn zahlreiche Vokabeln dieser Sprachen haben ihre Wurzeln im Lateinischen. Und sogar 60% des englischen Wortschatzes lassen sich aus dem Lateinischen ableiten. Allein deshalb lohnt sich die Beschäftigung mit dieser Sprache.
- Gute Lateinkenntnisse wirken sich aber auch positiv auf die Ausdrucksfähigkeit im Deutschen aus, denn durch die Beschäftigung mit grammatischen Strukturen erhält man Einblick in das Funktionieren von Sprache überhaupt. Durch vertiefte Vokabelkenntnisse erklären sich Lehn- und Fremdwörter oft von selbst (z.B. Computer von *computare* – *ausrechnen*). So haben auch viele Fachbegriffe aus der Mathematik, Biologie, Chemie, usw. ihre Wurzeln im Lateinischen: *Addition, Division, Vektor, Fraktur, Emulgator...*
- Ein wichtiges Argument zum Erlernen der lateinischen Sprache ist natürlich auch der Erwerb des Latinums, das man automatisch am Ende der 10. Jahrgangsstufe bei mindestens glatt ausreichenden Leistungen erlangt, wenn man Latein ab der 6. Klasse belegt. Das Latinum ist immer noch an vielen Universitäten und in vielen Fächern Zulassungsvoraussetzung für die Aufnahme eines Studiums.
- Und das Wichtigste: LATEIN LERNEN MACHT SPASS! Im Lateinunterricht beschäftigen wir uns inhaltlich mit interessanten Themen des Alltags (Wie lebten die Römer? Welche Speisen kochten sie? Wie verbrachten sie ihre Freizeit?), später folgen Mythologie, Geschichte, Architektur, Archäologie, Politik, Religion, Literatur, Philosophie – jeweils altersgerecht aufbereitet. Diese breite Themenauswahl bietet unseren Schülern das Lateinbuch „Felix neu“ (C.C.Buchner-Verlag) – bestehend aus einem Textband und einem Begleitband, die die Schüler vier Jahre lang benutzen. Die Unterrichtssprache ist Deutsch und auch die Aussprache im Lateinischen entspricht dem Deutschen. Neben herkömmlichen Unterrichtsmethoden kommen moderne Medien zum Einsatz – wir arbeiten auf vielfältige Weise digital. Zusätzlich führen wir Projekte (z.B. Kochen wie die Römer) und Exkursionen (z.B. Rudern auf einem Römerschiff) durch, die den Schülern großen Spaß machen. Und eins der Highlights ist für viele Schüler die Studienfahrt Rom, die wir (sofern es die Umstände zulassen) vom Fachbereich in der 12. Jahrgangsstufe anbieten.

Der Fachbereich Latein wünscht Ihnen, dass Sie zusammen mit Ihrem Kind die Fremdsprachenwahl treffen, die zu Ihrem Kind passt.

OStR' Christine Gottert (Fachbereichsleitung Latein)